Dr. med. Alfred Scharplatz zum Gedenken : Ehrenpräsident der Naturforschenden Gesellschaft Graubündens

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft Graubünden**

Band (Jahr): **95 (1971-1973)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Dr. med. Alfred Scharplatz zum Gedenken

Ehrenpräsident der Naturforschenden Gesellschaft Graubündens

Ganz unerwartet traf uns am 27. Oktober 1972 die Nachricht des Hinschiedes unseres Ehrenpräsidenten Dr. med. Alfred Scharplatz. Eben hatte er das Präsidium der Naturforschenden Gesellschaft Graubündens, das er seit dem Jahre 1956 innehatte, einem Vertreter der jüngeren Generation übergeben, eben war er von der Gesellschaft in Anerkennung seiner Verdienste mit Akklamation zum Ehrenpräsidenten ernannt worden und noch setzte er sich voller Initiative und Begeisterung zur Verwirklichung des Neubaues des Naturhistorischen Museums ein.

Alle, die Dr. Scharplatz kannten, trauern um ihn, insbesondere aber alle jene, denen er bei der Erfüllung des tiefsten menschlichen Wunsches, Kinder zu haben, ärztliche Hilfe leistete.

Der Naturforschenden Gesellschaft Graubündens bot er mit Wort und Schrift unzählige Erkenntnisse. Er führte sie in souveräner Art und Weise durch 16 Jahre hindurch.